

Aktionärsfonds der [Aktion! Karl-Marx-Straße] 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde und Partner der [Aktion! Karl-Marx-Straße],

die [Aktion! Karl-Marx-Straße] legt zum 9. Mal den Aktionärsfonds auf. Ziel des Aktionärsfonds ist es, privates und öffentliches Engagement zu bündeln und Projekte zu unterstützen, die die Karl-Marx-Straße und ihr Image fördern. Die [Aktion! Karl-Marx-Straße] ist gleichzeitig Plattform für alle Akteure, die gemeinsam zum Vorteil aller handeln wollen. Jeder Mitstreiter und Unterstützer ist herzlich willkommen!

Ziele der [Aktion! Karl-Marx-Straße] und des Aktionärsfonds – WAS WIRD GEFÖRDERT

Mit dem Aktionärsfonds sollen Projekte und Vorhaben gefördert werden, die dazu beitragen, das Bezirkszentrum aufzuwerten. Gefragt sind Gewerbetreibende, ImmobilieneigentümerInnen, Vereine, Netzwerke, Akteure des Bezirkszentrums, Besucherinnen und Besucher, die gute Ideen für die Karl-Marx-Straße haben.

Mit dem Aktionärsfonds unterstützt das Aktive Zentrum Karl-Marx-Straße private Vorhaben mit bis zu 50% der Projektkosten. Der Fonds fördert v.a.:

- kleinere Baumaßnahmen an und in Gebäuden, Geschäften,
- Projekte und Maßnahmen zur Stärkung der Gewerbetreibenden und zur Verbesserung der Anziehung des Bezirkszentrums (z.B. Marketing-, Kundenservice- oder Kundenbindungsmaßnahmen),
- Maßnahmen zur Bespielung des öffentlichen Raums und von Plätzen.

In diesem Jahr soll die Baustelle Karl-Marx-Straße im Fokus stehen. Es werden insbesondere Maßnahmen gefördert, die sich im Baustellenbereich der Karl-Marx-Straße befinden und damit zu einer Verbesserung der Situation für die Geschäfte und Kunden beitragen.

Förderfähig sind auch Kooperationen von Gewerbetreibenden untereinander und/ oder die Vernetzung unterschiedlicher Partner aus den Bereichen Einzelhandel, Dienstleistungen, Eigentümer, Kultur etc.

Eine Auswahl von geförderten Projekten (Broschüre) finden Sie hinterlegt auf der Internetseite www.Aktion-KMS.de/aktiv/aktionaersfonds/.

Verfahren

Die nachfolgenden Ausführungen und die zur Verfügung stehenden Formulare sollen Ihnen bei der Bewerbung um eine Förderung im Rahmen des Aktionärsfonds der [Aktion! Karl-Marx-Straße] helfen und ein transparentes Verfahren sicherstellen. Es gibt keinen Rechtsanspruch auf Unterstützung einer Maßnahme.

Förderung

Für die Durchführung der Projekte stehen 2015 insgesamt bis zu 15.000 Euro zur Verfügung.

Voraussetzung für die Unterstützung ist die Einreichung einer Projektdarstellung sowie einer Übersicht über geplante Einnahmen und Ausgaben und die benötigte Unterstützung auf der Basis der entsprechenden Formblätter. Dezidierter Bestandteil des Projektantrages ist die inhaltliche Darstellung sowie die finanzielle Berücksichtigung der geplanten Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit (siehe hierzu auch Punkt „Öffentlichkeitsarbeit“ unten).

Voraussetzung für die Förderung von Projekten ist der Einsatz eines Eigenanteils. Dieser muss durch Eigenmittel des Antragstellers oder von Projektpartnern bzw. Sponsoren nachgewiesen werden. Der Eigenanteil beträgt in der Regel 50%. Als Förderhöchstgrenze gelten 3.000 Euro. Die Förderung wird rückwirkend ausgezahlt, in Ausnahmefällen kann auch eine Abschlagszahlung erfolgen. Die Überweisung der Mittel erfolgt zeitnah nach Abrechnung mit dem Citymanagement.

Zwischen dem Träger des Projektes und dem Bezirk Neukölln, vertreten durch das Citymanagement wird eine Vereinbarung über die Inhalte des Projektes, die Öffentlichkeitsarbeit, den Realisierungszeitraum, die Partnerschaft, die veranschlagten Kosten sowie die Unterstützung aus dem Aktionärsfonds der [Aktion! Karl-Marx-Straße] geschlossen. Die Festlegungen in der Vereinbarung sind verbindlich. Änderungen des Projektes gegenüber der Vereinbarung sind durch den Projektträger anzuzeigen und bedürfen der Zustimmung des Bezirks Neukölln.

Zeitschiene und Auswahl der Projekte

Projektvorschläge für die Unterstützung aus dem Aktionärsfonds sind bis zum 15. April 2015 per E-Mail an das Citymanagement der [Aktion! Karl-Marx-Straße] cm@aktion-kms.de oder schriftlich Richardstr. 5, 12043 Berlin, einzureichen.

Die Projekte sind zwischen Mai und November 2015 durchzuführen. Die Abrechnung aller Projekte muss bis Ende November 2015 erfolgen.

Die Formblätter stehen auf der Internetseite www.Aktion-KMS.de/aktiv/aktionaersfonds/ als Word-, Excel- und PDF-Dokumente zum Download bereit. Eine elektronische Übermittlung der Anträge ist ausdrücklich erwünscht.

Die eingereichten Projektvorschläge werden durch das Citymanagement sowie durch fach- und sachkundige Vertreter des Kulturamtes bzw. der Wirtschaftsförderung einer Vorprüfung hinsichtlich der Erfüllung der formalen Voraussetzungen für eine Unterstützung unterzogen.

Für die Bewertung und Auswahl von Projekten wird eine Jury gebildet. Eine Jury, bestehend aus ausgewählten Lenkungsgruppenmitgliedern entscheidet über die Förderung der beantragten Projekte. Die Jury kann ihre Entscheidung zur Unterstützung einzelner Projekte an Auflagen oder Bedingungen knüpfen. Die Entscheidung der Jury zu den zu unterstützenden Projekten wird den Teilnehmern unmittelbar nach der Jurysitzung, die für Ende April 2015 vorgesehen ist, bekannt gegeben.

Für die [Aktion! Karl-Marx-Straße], Citymanagement / 24.02.2015